



Presseinformation

Weil am Rhein: Neue Oberleitung für modernen Schienenverkehr

Arbeiten werden zwischen dem 3. und 5. Juli durchgeführt

(Freiburg, 1. Juli 2021) Die Deutsche Bahn baut die bestehende Rheintalbahn viergleisig aus. Damit legt sie den Grundstein für ein größeres regionales Verkehrsangebot auf der Schiene. Zugleich schafft sie die Voraussetzungen für mehr internationale Verbindungen. In Weil am Rhein stellt die Bahn dafür neue Oberleitungsmaste auf. Sie stellen die Stromversorgung für die Züge auf der neuen Strecke sicher.

Im ersten Schritt errichtet sie die Fundamente für die neuen Maste. Dafür finden im Bereich südlich der Trambrücke Gründungsarbeiten statt. Um die Standfestigkeit der Maste zu gewährleisten, kommt dabei eine Ramme zum Einsatz. Parallel wird mithilfe eines Montagefahrzeugs in diesem Bereich eine neue Oberleitung gespannt.

Die Arbeiten finden in folgenden Nächten ausschließlich zwischen 21.30 und 5 Uhr statt:

- Nacht Samstag/Sonntag, 3./4. Juli
- Nacht Sonntag/Montag, 4./5. Juli

Leider sind die Arbeiten mit Baulärm verbunden. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bittet die Bahn um Entschuldigung. Aus Sicherheitsgründen darf nicht am befahrenen Gleis gearbeitet werden. Tagsüber können aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens keine Zugpausen eingerichtet werden. Daher kann die Bahn die Bauarbeiten nur nachts durchführen.

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter [@KarlsruheBasel](https://www.twitter.com/karlsruhebasel) und

Instagram [@tunnelrastatt](https://www.instagram.com/tunnelrastatt) oder

[@karlsruhebasel](https://www.instagram.com/karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe–Basel wird kofinanziert von der Europäischen Union.

Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe–Basel
GNE 12
Tel. +49 761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse